



Presse- und Verbandsmitteilung

Berlin, 2018-02-13

Neue Norm soll Einsatz von Druckmittlern vereinfachen

DIN startet mit der Normung von Druckmittlern. Ziel des zuständigen Arbeitsausschusses für „Mechanische Druck- und Temperaturmessgeräte“ (NA 152-04-01 AA) ist es, diese bisher nicht standardisierten Messstellen in einer Norm zu erfassen, zusammenfassend zu beschreiben und Qualitätskriterien dafür festlegen.

Druckmittler sind wichtige Komponenten in der Prozessmesstechnik, die das Eindringen des Messstoffs in das Druckmessglied verhindern und häufig noch weitere Funktionen erfüllen, zum Beispiel die thermische Entkoppelung; sie werden auch im Fall von aggressiven bzw. hoch toxischen Messstoffen eingesetzt. Sie haben maßgeblichen Anteil an der Qualität der Messungen.

Die Vielzahl der Anwendungen, Materialien, Füllmedien sowie Bauformen erschwert Anwendern die Auswahl und den Einsatz von Druckmittlern. Die zu erstellende Norm soll das Wissen über die Anwendungsmöglichkeiten von Druckmittlern fördern sowie Klarheit über die benötigten Rahmenbedingungen schaffen.

Unternehmen und Verbände, speziell Konstrukteure und Anwender von Druckmittlern, sind als Mitarbeiter im Ausschuss herzlich willkommen, um an der Erstellung dieser Norm mitzuwirken.

Interessenten können sich unmittelbar an den Betreuer dieses Ausschusses bei DIN, Herrn Lutz Wrede (lutz.wrede@din.de) wenden.

Mit freundlichen Grüßen

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Technische Grundlagen (NATG)

i. A.

Lutz Wrede

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Sitz: Am DIN-Platz · Burggrafenstraße 6 · 10787 Berlin
Präsident: Dr. Albert Dürr
Vorstand: Dipl.-Inform. Christoph Winterhalter (Vorsitzender), Dipl.-Ing. Rüdiger Marquardt
Geschäftsleitung: Dr.-Ing. Ulrike Bohnsack, Dipl.-Kfm. Daniel Schmidt, Dr.-Ing. Michael Stephan, Dr. rer. nat. Hartmut Strauß, Astrid Wirges
Registergericht: AG Berlin-Charlottenburg, VR 288 B